

Mannheim, 16. Oktober 2016

Demokratischer Arbeiter- und Jugendverein
Mannheim e.V.

- D IDF-Jugend Mannheim –
Pestalozzistraße 22 a
68169 Mannheim

An den Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

An die im Gemeinderat vertretenen Parteien

An die Jugendverbände und

An andere Vereine und Verbände,

An die Jugenden der Parteien

An die Redaktion des Mannheimer Morgen,

Sehr geehrter Dr. Oberbürgermeister Kurz, sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder, sehr geehrte Vertreter_innen der Jugendverbände, Vereine und Jugenden der Parteien, sehr geehrte Vertreter_innen der Presse,

Bereits seit längerem beobachten wir das Verhalten des Stadtrates, Julien Ferrat, mit großer Besorgnis. Die vor der Kommunalwahl 2014 geäußerten Vorwürfe gegen Herrn Ferrat, er hätte bei einer Universitätswahl Unterschriften gefälscht, waren bereits sehr beunruhigend. Auch als Herr Ferrat über eine Liste, deren politische Grundlinie er auf keinerlei Weise länger vertritt, in den Gemeinderat einzog, war dies äußerst verwerflich.

Nun haben uns aber Herrn Ferrats jüngste Handlungen dazu bewogen, dass solch ein Verhalten nicht länger zu tolerieren ist. Am 16. Oktober wurde über den Youtube-Kanal „ENTERTAINEMENT RECORDS“ ein „Musik“-Video hochgeladen, das den Namen „Mannheimer Ghetto“ trägt und als Künstler „Stadtrat Ferrat feat. Yarak68“ betitelt.

In diesem Video betont Herr Ferrat immer wieder seine Funktion als Stadtrat, während er sich der schlimmsten sexistischen und Vorurteilsbeladenen Klischees bedient. Mit Sätzen, wie: „Ich bin selbst gebürtiger Kanake, das ist der Grund warum ich auf Moralapostel kacke“, „Ich bin Mannheimer Stadtrat und bang die Bitches jede Nacht hart“, „Ich habe schon lange einen deutschen Pass, trotzdem habe ich mich nie angepasst“, „Nochmal ich bin Stadtrat Ferrat, doch meine Brudis nennen mich Ferhat“, „Für ihn ist Sex vor der Ehe Haram, doch Ali der hält sich nicht dran und lässt alle gern an sein Ding ran“ und vielen anderen, die noch verstörender sind und auf deren Zitate wir des Anstandes halber verzichten, überschreitet Herr Ferrat nun endgültig alle Grenzen des tolerierbaren Verhaltens. Seine zutiefst frauenfeindlichen und unseres Erachtens auch xenophoben Äußerungen werden von vulgären Gesten und Bildern begleitet.

Dabei suggeriert Herr Ferrat, dass in dem von ihm betitelten „Mannheimer Ghetto“, womit ganz klar die Neckarstadt-West gemeint ist, Jugendliche mit Migrationshintergrund frauenverachtend wären, keinerlei Autorität anerkennen würden, sich bewusst von der Mehrheitsgesellschaft abschotten würden, dem sogenannten „Islamischen Staat“ angehören würden und gegen jegliche religiöse und traditionelle Praxis scheinheilig verstoßen würden. Dabei stellt es Herr Ferrat so dar, als ob seine zutiefst abscheulichen frauenfeindlichen Gedanken die Einstellung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund repräsentieren würden. Als wäre dieses Gedankengut nicht schlimm genug, erwähnt Herr Ferrat in dem Video mehrmals, dass er Mannheimer Stadtrat sei.

Als eine Migrant_innenjugendselbstorganisation (MJSO), die bereits seit vielen Jahren in Mannheim und besonders in der Neckarstadt-West aktiv ist, können wir solch ein Verhalten nicht akzeptieren. Hier wird ein vollkommen verzerrtes Bild von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und ihrer Einstellung zur Genderpolitik, durch den Einsatz der widerwärtigsten Stereotype, erzeugt. Zudem stellt sich uns auch die Frage, ob die Darstellung von Fellatio und die Behauptung, jede Nacht sexuellen Verkehr mit einer anderen Frau zu haben, mit Herrn Ferrats Darstellung als Mitglied der „Familien Partei“ kompatibel ist.

Wir, andere Jugendliche mit Migrationshintergrund und die restliche Mannheimer Bevölkerung können nicht von so einem Menschen im Gemeinderat vertreten werden! Unsere sonst so tolerante und offene Stadt kann kein Gemeinderatsmitglied tragen, das sich in einer derartig frauenfeindlichen, hetzerischen und spalterischen Art präsentiert.

Deshalb fordern wir Herrn Ferrat dazu auf, mit sofortiger Wirkung von seinem Posten als Mitglied des Mannheimer Gemeinderats zurückzutreten. Und wir möchten Sie, Herr Dr. Oberbürgermeister Kurz, die Mitglieder des Gemeinderates und die Vertreter_innen der Jugendverbände und Vereine dazu auffordern, es uns gleich zu tun und ebenfalls Herrn Ferrats Rücktritt zu fordern.

Mit freundlichen Grüßen

Alev Bahadir
DIDF-Jugend Mannheim e.V.